

Andacht zum dreihundertfünfunddreißigsten Montagsgebet am 8.8.2022

Lied: Morgenstern der finstern Nacht (Gotteslob Nr. 372)

I. Menschgewordener Gott

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

V Lasset uns anbeten und verherrlichen Jesus Christus, den menschgewordenen Sohn Gottes, unsern Herrn und Gott.

A Anbetung, Lob und Preis sei dir, o Jesus, | wahrer Gott und wahrer Mensch. | Eingeborener des Vaters, | du bist vom Himmel herabgestiegen und ein Menschenkind geworden, | um uns zu Kindern Gottes zu machen | und uns das Anrecht auf den Himmel wiederzuerwerben. | Dein Name sei gepriesen von nun an bis in Ewigkeit.

V Herr Jesus Christus, du Abglanz der Herrlichkeit Gottes und Ebenbild seines Wesens, du hast um unseretwillen die Gestalt eines Knechtes angenommen und bist den Menschen gleich geworden. Verleihe uns in deiner großen Barmherzigkeit, daß wir immer mehr Anteil erhalten an den Früchten deiner heiligen Menschwerdung und Erlösung.

A Laß uns dir immer ähnlicher werden | und als Kinder Gottes einst auch Erben Gottes | und Miterben deiner Herrlichkeit sein. | Amen.

Lied: Schönster Herr Jesu (Gotteslob Nr. 364)

II. Der Weg, die Wahrheit und das Leben

V Lasset uns anbeten und verherrlichen Jesus Christus, die ewige Wahrheit, den Lehrer der Weisheit, das Licht der Welt,

A Anbetung, Lob und Preis sei dir, o Jesus, | du wahres Licht, das jeden Menschen erleuchtet, | der in diese Welt kommt. | Wer an dich glaubt und dir nachfolgt, | der wandelt nicht in der Finsternis, | sondern wird das Licht des Lebens haben. | Dein Name sei gepriesen von nun an bis in Ewigkeit.

V Herr Jesus Christus, du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben; du bist unser sicherster Führer zum himmlischen Vaterland. Du hast uns in deinem heiligen Evangelium eine Kraft gegeben, durch die ein jeder, der glaubt, selig wird. Erleuchte uns und zeige uns deine Wege, damit wir in deine Fußstapfen treten und dir nachfolgen.

A Sende dein Licht und deine Wahrheit, | daß sie uns leiten und führen zu deinem heiligen Berg | und in dein heiliges Zelt. Verleihe uns

gnädig, | daß wir einst in deinem Lichte schauen das ewige Licht. |
Amen.

Lied: Mir nach, spricht Christus, unser Held (Gotteslob Nr. 461)

III. Hohepriester auf ewig

V Lasset uns anbeten und verherrlichen Jesus Christus, den ewigen Hohenpriester, den Erlöser und Versöhner der Welt.

A Anbetung, Lob und Preis sei dir, o Jesus, | du unbeflecktes Lamm Gottes, | der du uns nicht mit vergänglichem Gold oder Silber, | sondern durch dein kostbares Blut vom Untergang errettet hast. | Du bist die Versöhnung für unsere Sünden | und für die Sünden der ganzen Welt. | Dein Name sei gepriesen von nun an bis in Ewigkeit.

V Herr Jesus Christus, du selbst hast unsere Sünden an deinem Leib auf das Kreuzesholz getragen und dich deinem himmlischen Vater als Versöhnungsoffer für sie dargebracht. Du bist mit deinem eigenen Blut in das Allerheiligste eingegangen und hast eine ewige Erlösung bewirkt. Verleihe, wir bitten dich, daß wir der Sünde immer mehr sterben und der Gerechtigkeit leben.

A Erwecke in uns den Geist der Buße, | daß wir uns mit Gott versöhnen | und Gnade finden am Thron der Gnade. | Amen.

Lied: Jesus Christus, guter Hirte (Gotteslob Nr. 366)

IV. Der Gute Hirte

V Lasset uns anbeten und verherrlichen Jesus Christus, den Guten Hirten, den Arzt der Seelen, das Heil der Welt.

A Anbetung, Lob und Preis sei dir, o Jesus, | der du gekommen bist, | zu suchen und selig zu machen, was verloren war. | Du bist der Hirt und Hüter unserer Seelen; | durch deine Wunden sind wir geheilt worden. | Dein Name sei gepriesen von nun an bis in Ewigkeit.

V Herr Jesus Christus, du guter Hirt, du hast dein Leben für deine Schafe hingegeben. Du himmlischer Arzt, du hast unsere Schwachheiten selbst auf dich genommen und in den heiligen Sakramenten uns eine wirksame Arznei der Unsterblichkeit bereitet. In deiner Liebe führe und weide uns. Denn in keinem andern ist Heil, und kein anderer Name unter dem Himmel ist den Menschen gegeben, in dem sie selig werden.

A Liebreicher Hirt und göttlicher Arzt, | führe heim die Irrenden, | stütze die Wankenden, | richte auf die Gefallenen, | behüte deine Getreuen. | Laß alle aus den Quellen deiner Gnade Trost und Frieden, | Kraft und Heil schöpfen. | Amen.

Lied: Macht weit die Pforten in der Welt (Gotteslob Nr. 360)

V. Der König der Herrlichkeit

V Lasset uns anbeten und verherrlichen Jesus Christus, den Überwinder des Todes, den König der Herrlichkeit, den Richter der Welt.

A Anbetung, Lob und Preis sei dir, o Jesus; | du hast die Macht des Todes vernichtet; | du bist die Auferstehung und das Leben. | Du sitzt zur Rechten Gottes | als König des Himmels und der Erde | und wirst einst wiederkommen, | zu richten die Lebendigen und die Toten. | Dein Name sei gepriesen von nun an bis in Ewigkeit.

V Herr Jesus Christus, du König der Könige und Herr der Herrschenden, regiere unsere Herzen und leite unsern Sinn nach deinen göttlichen Geboten. Sei unser Mittler und Fürsprecher bei deinem Vater, damit wir Verzeihung unserer Sünden und das ewige Leben erlangen. Sei uns einst ein milder und gnädiger Richter, nicht nach der Menge unserer Sünden, sondern nach der Größe deiner Erbarmung.

A Erhalte uns in deiner Gnade | alle Tage unseres Lebens | und stehe uns bei in der Stunde unseres Todes. | Amen.

V Herr Jesus Christus, durch deine Belehrung angeleitet, wagen wir zu sprechen:

A Vater unser . . .

Lied: Christus, du Herrscher, Himmels und der Erde (Gotteslob Nr. 370)

VI. Bitten

V Von Jerusalem fließen die Quellen des lebendigen Wassers, und der Herr wird König sein über die ganze Erde.

A Alle werden ihm huldigen, und seine Gabe ist der Friede.

V Ein Reich wird Gott errichten, das alle Reiche zerstört und vernichtet, selber aber bleibt auf ewig.

A Dem Untergang geweiht ist jedes Volk und Reich, das dir nicht dient.

V O Gott, laß den Messias König seinen Richterstuhl besteigen und Recht sprechen nach Gerechtigkeit.

A Dem Schwachen wird er Recht verschaffen, dem Kind des Armen helfen und vernichten den Bedrücker.

V So lange Sonn und Mond am Himmel stehen, soll er den Menschen Segen bringen wie Tau und Regen für das dürre Land.

A In seinen Tagen blüh'n Gerechtigkeit und Friedensfülle, bis die Welt vergeht.

V Er herrscht vom Meere bis zum Meere, von des Flusses Quelle bis zur fernen Mündung.

A Es beugen sich vor ihm die Widersacher, und seine Feinde sinken in den Staub.

V Die Könige von Tharsis und den Inseln werden mit Geschenken kommen. Arabien und Saba ihre Gaben bringen.

A Die Könige der Erde huldigen ihm, und alle Völker sind ihm untertan.

V Sein Name sei gepriesen immerdar, gesegnet sollen sein in ihm die Völker.

A Gepriesen sei auf ewig sein erhabener Name: die ganze Erde sei erfüllt von seiner Herrlichkeit.

V Herr Jesus Christus, als die Menschen dich zum Könige machen wollten, bist du aus ihrer Mitte entschwunden. Du wolltest kein irdisches Reich. Um den Preis deines kostbaren Blutes hast du dir in der Kirche ein Reich der Wahrheit und der Gnade gegründet, das alle Menschen umfassen und wieder eins machen soll, was die Sünde getrennt hat.

A Der Herr wird ihm den Thron seines Vaters David geben, und im Hause Jakobs wird er herrschen ewiglich.

V Beschütze und segne die Kirche, führe und erleuchte den Papst und die Bischöfe, damit sie ihr Amt nach deinem heiligen Willen verwalten. Stärke deine Priester sowie alle, die für die Ausbreitung deines Reiches wirken, und erwecke deiner Kirche immer neue Priester- und Ordensberufe. Erfülle auch alle Gläubigen mit der Kraft deines Geistes, damit sie treu und beharrlich für dich arbeiten. Erbarme dich jener, die durch Irrtum oder Sünde von dir getrennt sind. Laß uns alle eins werden in deinem Reiche der Liebe und des Friedens, damit alle Herzen dir, dem ewigen Priester und König des Weltalls, in heiliger Freude entgegenschlagen und zur Vereinigung mit dir gelangen.

A Laß uns Gottes würdig wandeln, der uns berufen hat zu seinem Reiche und zu seiner Herrlichkeit.

V Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

A Wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

Lied: O lieber Jesu, denk ich dein (Gotteslob Nr. 368)

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Mein schönste Zier und Kleinod bist (Gotteslob Nr. 361)